Vorräte 153 912. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Teilschuldverschreib. 255 000, Hypoth. 1 850 181, R.-F. 375 000, Sonderrücklage 150 000, Rückl. für Aussenstände 100 000, do. für Fuhrwerk 35 000, Rücklage für Steuern auf Ern.-Scheine 10 000, unerhob. Div. 10 540, Kredit. 504 995, Div. 120 000, Tant. 20 328, Vortrag 18 755. Sa. M. 4 949 799.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohstoffe, Biersteuer, Betriebs- u. Verwaltungskosten 1538 987, Abschreib. 80 483, Gewinn 159 083. — Kredit: Vortrag 25 925, Erlös aus Bier u. Limonaden 1531627, Einnahmen aus Abfällen, Hausmieten u. Zs. etc. 221001. Sa. M. 1778 555.

Ludwigshafen; Jean Wurz, Komm. Rat Anton Fasig, Oscar Hirsch, Dr. jur. Isidor Rosenfeld, Dr. Heinr. Bernheim, Mannheim.

Zahlstellen: Mannheim: Eigene Kasse, Rheinische Creditbank und deren Filialen: Frankfurt a. M.: E. Ladenburg.

Vereinigte Brauereien Act.-Ges. in Meiningen.

Gegründet: 1880. Firma bis 10./1. 1908 Brauerei am Kreuzberg, A.-G. Lt. G.-V. v. 10./1. 1908 Ankauf der Bierbrauerei von G. Völler in Meiningen mit Rückwirkung ab 1./10. 1907 u. in Folge dessen Abänderung der Firma in Vereinigte Brauereien Akt. Ges. Die Herstellder Biere erfolgt nun ausschliesslich in der früheren Völler schen Brauerei, während die ehemalige Brauerei am Kreuzberg nur noch zur Fabrikation von Malz dient. In beiden Anwesen erfolgten im Laufe des Geschäftsjahres 1907/08, veranlasst durch die Zentralisat. Erweiterungsbauten u. Anschaff. Am 12./2. 1917 grösseres Brandunglück in der Mälzeret. Jährl. Bierabsatz a. 50 000—60 000 hl. (1909/10 ca. 50 000 hl; 1910/11 ca. 55 000 hl; 1911/12 ca. 55 000 hl; 1912/13 zurückgegangen; 1913/14 etwas erhöht; 1914/15—1918/19 wegen Produktionseinschränkung wieder gefallen). Per 1./10. 1910 Erwerb der Brauerei M. Krah & Sohn, Schwarza (Kreis Schleusingen). Die Ges. hat i. J. 1918/19 ihre auswärt. Wirtschaften bis auf 2 verkauft, so dass sie neben diesen nur noch das Wirtsch.-Grundst. in der Stadt selbst besitzt.

Kapital: M. 1 200 000 in 1000 Aktien à M. 1000 u. in 400 Aktien à M. 500, sämtl. gleichberechtigt. Das A.-K. der Kreuzberg-Brauerei betrug bis 1907 M. 550 000 u. zwar M. 200 000 in 400 abgest. St.-Aktien à M. 500 u. M. 350 000 in 350 5% Vorz.-Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 10./1. 1908 beschloss Herabsetzung des M. 550 000 betragenden A.-K. durch Zus.legung der Vorz.-Aktien 10:9, sowie der St.-Aktien 3:1, und dass der Bank f. Thür. (Strupp) für 4 von ihr einzureichende Aktien unter Zuzahlung von M. 333.33 2 Aktien abgestempelt zurückgegeben werden, ferner wurde beschlossen, die Gleichstellung der Vorz.-Aktien mit den St.-Aktien durch Verzichtleistung der Vorz.-Aktionäre auf die Vorz.-Rechte inkl. Nachzahlungsanspruch; dann wurde die Erhöhung des A.-K. auf M. 1 200 000 genehmigt durch Ausgabe von M. 650 000

und zu dem Betrage, zu welchem die A.-K.-Ziffer herabgesetzt wurde.

Anleihen: M. 141 800 in $4^{1/2}{}^{0}/_{0}$ Schuldscheinen von 1907. Tilg. durch jährl. Ausl.

Hypotheken: M. 616 400.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1St. Gewinn-Verteilung: $5-10^{\circ}/_{0}$ z. R.-F., $4^{\circ}/_{0}$ Div., sodann vertragsm. Tant. an Vorst., $10^{\circ}/_{0}$ Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Brauereigrundst. 75 000, Brauereigebäude 520 481, Wirtschaftsanwesen 491 088, Eishaus Meiningen 21 740, do. Vacha 4834, Masch. u. Einricht. wirtschaftsanwesen 491 088, Elshaus Meiningen 21 740, do. Vacha 4834, Masch. u. Einricht. 31 730, Mobil. u. Utensil. 4586, Lagerfässer u. Gärbottiche 3914, Transportfässer 762, Wagen u. Geschirr 1, Pferde 26 849, Zugvieh 3830, Bierflaschen 6847, Wirtschaftsinventar 8684, Lastkraftwagen 16 686, Bierwaggon-Kto 4465, Niederlageeinricht. 255, Kassa 932. Effekten 30 590, Hypoth. u. Darlehen 765 369, Debit. 221 182, Bankkto 175 023, (Avale 397 875), Vorräte 175 882. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Schuldscheine 141 800, do. Tilg.-Kto 114 138, do. Zs. 4081, Hypoth. 616 400, R.-F. 41 686 (Rückl. 3564), Spez.-R.-F. 42 667 (Rückl. 3564), Delkr. 36 125, Brausteuer 57 646, Buchschulden 270 352, (Avale 397 875), Talonsteuer 4680 (Rückl. 3000), Div. 48 000, Vortrag 13 159. Sa. M. 2 590 739.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 15 205, Betriebs-Unk. 146 818, Gehalt u. Lohn 160 960, Steuern u. Versich. 206 260, Reparat. u. Unterhalt. 94 151, Handl.-Unk. 180 819, Zs., Prov. u. Pachten 15 306, Abschreib. 93 683, Reingew. 71 288. — Kredit: Bierkto 974 769, Nebenprodukte 9725. Sa. M. 984 494.

Dividenden: Gleichber. Aktien der Vereinigt. Brauereien 1907/08—1908/09: 6, 6 $^{\circ}$ / $_{\circ}$ auf M. 825 000; 1909/10—1918/19: 6, 6, 6, 4, 2, 2, 2, 0, 0, 4 $^{\circ}$ / $_{\circ}$ (auf M. 1 200 000). C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Heinr. Georgii, Albin Lehmann. Prokuristen: Johs. Müller, Arthur Braun.